

Besondere Veranstaltungen

2019

**in der
Marktgemeinde Eschlkam
und im Hohenbogenwinkel
Naturpark Oberer Bayerischer Wald**



Der Drachensee zwischen der Marktgemeinde Eschlkam und der Stadt Furth im Wald, kann 2019 auf sein zehnjähriges Bestehen zurückblicken. Der Drache aus Deutschlands ältestem Volksschauspiel, dem Further Drachenstich gab dem Hochwasserspeicher seinen Namen.

www.furth-drachensee.de

„25 Jahre Eschlkamer Wanderprogramm-Bayerischer Wald/Böhmerwald“

Faschingsdienstag, 05.03.2019: „Ein Hauch von Frühling bei Schnee und Eis am Kleinen Arbersee“
Sumava-Wanderbusauftritt am 15.05.2019: „In Hadruwa bei der Frau Wirtin“
Frühjahrswanderwoche vom 27.05. bis 31.05.2019
Sommerwanderungen von Juni bis August 2019
Herbstwanderwoche vom 30.09 bis 04.10.2019
Sumava-Wanderbusabschluss am 25.10.2019: „Herbstliche Farben verzaubern das bay-böhm.Gebirge“

15 Jahre Ostbayerischer Jakobsweg – Pilgern auf dem Jakobsweg

**So. 07.04.2019 um 18 Uhr in der St. Jakobus Kirche Eschlkam -
Singspiel des Chores Accord, Langenisarhofen „Auf dem Weg nach Santiago“**

13.04.2019: Vom Tannaberg im Böhmerwald nach Eschlkam (KEB Cham)
27.04.2019: In Böhmen - von Rozmital nach Kasejovice (KEB Cham)
11.05.2019: Von Eschlkam auf den Hohenbogen (KEB Cham)
18.05.2019: In Böhmen - von Prag-Radotin nach Karlstejn (KEB Cham)
16.06.2019: Von Böhmen nach Bayern - mit dem Rad von Klattau nach Eschlkam
21.09.2019: Vom Hohenbogen nach Weißenregen (KEB Cham)
19.10.2019: Von Weißenregen nach Neurandsberg (KEB Cham)

Grenzenlose Entdeckungsreisen – Motto „Unsere Nachbarn kennen lernen“

17.03. und 18.03.2019: Historische Entdeckertour durch die Goldene Stadt Prag
07.05. bis 10.05.2019: Auf den Spuren Napoleons und des südmährischen Jakobsweges
25.09. bis 27.09.2019: Über die höchste Erhebung des Erzgebirges in das sächs. Elbflorenz
In der Planung: Tagesausflüge mit Dr. Hans Aschenbrenner und Haymo Richter

25 Jahre Gästebegrüßungen - Für alle Feriengäste

In den Monaten Juli und August, jeweils montags um 10.30 Uhr im Waldschmidthaus Eschlkam.

Bayerisch – Böhmisches Wochen im Juni-Juli der Partnergemeinden Eschlkam-Vseruby-Kdyne

25 Jahre deutsch-tschechische Partnerschaft Eschlkam-Vseruby-Kdyne.

Deutsch-Tschechischer Jakobustag von Vseruby nach Kdyne.
Ausstellung von Haymo Richter: „Zurück nach Europa – als der Eisener Vorhang brach“
Wöchentliche Wandertouren im Bayerisch-Böhmischen Grenzgebirge, Tannabergwallfahrt über die
bayerisch-böhmische Grenze, Kaiserfest, Triathlon-Wettkampf „Eiserner Mann“,
Jakobifest Eschlkam (26.-28.07.2019) und St. Annafest am Tannaberg (28.07.2019)

Grenzenloser ÖPNV-Tag mit dem Landkreis Cham am Sonntag, 18. August 2019

Mit dem ÖPNV des Landkreises Cham die grenzüberschreitende Landschaft
mit Bus und Bahn erleben.

Eschlkamer Oktoberfest

31.08. und 01.09.2019 im Gasthof zur Post, Eschlkam

Heimatfest mit bayerisch-böhmischer Kultur.

35. Waldschmidt - Preisverleihung

Sonntag, 13. Oktober 2019 um 14 Uhr im Gasthof zur Post, Eschlkam

Seit 1985 verleiht der Waldschmidtverein Eschlkam jährlich einen Waldschmidtpreis (zu Ehren des
Eschlkamer Ehrenbürgers Maximilian Schmidt, genannt Waldschmidt 1832-1919) an Persönlichkeiten,
die sich literarisch, musikalisch oder bildnerisch um die Waldheimat verdient gemacht haben.

Martiniritt in Warzenried

Sonntag, 03. November 2019 um 13:30 Uhr

Pferdeprozession zu Ehren des Hl. Martin mit Pferderennen.

Infos: Tourismusbüro Markt Eschlkam, Tel. 09948/940815

www.eschlkam.de

Veranstaltungen



im

Hohenbogenwinkel
Furth im Wald
Neukirchen b.Hl.Blut



WINTERFREIZEITWOCHE im Hohenbogenwinkel

04. bis 08. März 2019

Winterwandern, Schneeschuhwandern, Grenzwandern.

www.bayerischer-wald-ganz-oben.de

BERGWOCHE in Furth im Wald

30. März bis 14. April 2019

Bergorientiertes Festival mit über 20 Einzelveranstaltungen

www.further-bergwoche.de

LEONHARDI-RITT in Furth im Wald

Ostermontag, 22. April 2019

Traditionelle Pferde - und Reiterprozession seit über 250 Jahren, mit geschmückten Pferden am Morgen des Ostermontags.

www.furth.de

KULTUR IM SCHLOSS in Neukirchen b. Hl. Blut

Mai bis Oktober 2019

Kultur für jedermann (jeden Mittwochabend, Eintritt frei!).

www.neukirchen.bayern

DRACHENSTICH – FESTSPIELE in Furth im Wald

02. bis 18. August 2019

Deutschlands ältestes Volksschauspiel mit Theater, Kinderfest, ritterlichem Gaudium, historischem Festzug und bayerischem Volksfest.

www.drachenstich.de

CAVE-GLADIUM in Furth im Wald

15. bis 18. August 2019

Ritter- und Söldnerlager, Mittelaltermarkt, Turnierkämpfe, Mittelalterliche Attraktionen, Mittelalterliche Musikanten

www.cave-gladium.de

„Dance on Snow“ am Hohenbogen in Neukirchen b.Hl.Blut

30. Dezember 2019

mit Open-Air Live-Musik

www.hohenbogen.de

Infos: Urlaubsland Furth im Wald – Hohenbogenwinkel

www.bayerischer-wald-ganz-oben.de

Markt Eschkam

Ein Blick in die reiche Geschichte

Das Gemeindegebiet von Eschkam ist uraltes Siedlungs- und Kulturland, bewiesen durch vor- und frühgeschichtliche Bodenfunde. Urkundlich erstmals erwähnt wird der Markt um das Jahr 1180. Überliefert wird ein Gottschalk von *Eskilkambe* als Ministeriale (Dienstmann) der Markgrafen von Cham, denen bis 1204 der Ort und sein Umfeld gehörten. Sie erbauten im 12. Jh. auf dem Hügel, der diesem Ort sein baulich markantes Gesicht gibt, eine Wehranlage mit Kirche. Im besagten Jahr fiel Eschkam erblich an das in Bayern regierende Haus Wittelsbach. Sehr bald verliehen die Herzöge Eschkam Marktrechtsprivilegien und aufgrund seiner zentralen Lage im Hohenbogen-Winkel, wurde es Sitz eines Landgerichts mit großem Einzugsbereich. Dazu gehörte auch die Siedlung Furth, 1331/32 zu einer Stadt erhoben.

In den Hussitenkriegen (1420/34) wurde Eschkam nahezu völlig zerstört. So kamen am Sonntag, 22. Februar 1422 die Hussen und brannten Eschkam, Neukirchen und zwölf benachbarte Dörfer nieder, so der Verlauf einer von mehreren Einfällen. Aufgrund der massiven Zerstörungen wurde 1429 das Landgericht nach Kötzing verlegt.

Mühevoll gestaltete sich über Jahrzehnte der Wiederaufbau. Dennoch, der Markt konnte sich trotz seiner Randlage entwickeln, bis der 30-jährige Krieg schwere Wunden schlug. Die Schweden fielen Ende Februar 1634 in den Markt ein, zerstörten durch Brand das Grenzschloss, teils die Kirche und die Marktsiedlung. Die unmittelbar folgende Pest dezimierte die noch vorhandene Bevölkerung. Das Schloss, Sitz des Pflegers, wurde nicht mehr aufgebaut. Zum Ende des 18. Jh. endete auch das Pflégeamt. Eschkam hatte über die Zeitläufe hinweg an politischer Bedeutung verloren und teilt so das Schicksal vieler grenznaher Orte.

Doch die Menschen dieser Region, zeichnet von je her ein starker Charakter und unbeugsamer Wille aus. So wie sie über Generationen hinweg die steinige mittelgebirgische Region urbar gemacht haben, bauten sie ihre Heimat stets wieder auf.

Im Laufe der Zeit nahm die Bevölkerung zu. Der Markt zog von allen Seiten die Menschen wegen seiner Verdienstmöglichkeiten an. Dies ist umso erstaunlicher, bedenken wir die immensen Zerstörungen durch Kriege, die Grenznähe, oder die Lage zwischen der Stadt Furth im Wald und dem Markt Neukirchen b.Hl.Blut. Die Einwohner lebten hauptsächlich von der Landwirtschaft, dem Handel und dem Handwerk, es gab allein vier Mühlen.

Heutzutage prägt den Markt und damit seine Bürger eine offene Einstellung zum Fremdenverkehr. Eschkam mit seinen Ortsteilen gilt als beliebtes Ziel für Ruhe- und Erholungssuchende. Zahlreiche Freizeitmöglichkeiten, wie auch die kulturelle Bereicherung durch unsere tschechischen Nachbarn mit gemeinsamen grenzüberschreitenden Veranstaltungen, sprechen für sich und sind nur eine kleine Auswahl der Schätze, die rund um Eschkam zu finden sind.